



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Ausbreitung des Corona Virus stellt uns im Moment vor große Herausforderungen. Jetzt entscheidet sich, wie schnell sich der Erreger ausbreitet und welche Folgen das für uns alle haben wird. Wir haben die Bilder beispielsweise aus Italien vor Augen, wo das öffentliche Leben weitgehend zum Erliegen gekommen ist. Wir alle können dabei helfen, dass es nicht auch bei uns so weit kommt.



Wir alle, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Endbach, können jetzt noch dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus einzudämmen und zu verlangsamen: Vermeiden Sie alle unnötigen sozialen Kontakte und beachten Sie die wichtigen Hygieneregeln. So schützen wir insbesondere ältere Menschen und Menschen mit schweren Vorerkrankungen – sie sind besonders gefährdet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitssystem leisten im Moment hervorragende Arbeit. Mit dem Schutz der besonders gefährdeten Menschen können wir dazu beitragen, unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten.

Ich möchte auch sicherstellen, dass die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ihre Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger möglichst ohne Einschränkungen erbringen können. Um die Ansteckungsgefahr in unseren Gebäuden so gering wie möglich zu halten, schränken wir den Publikumsverkehr in unseren Verwaltungsliegenschaften bis auf Weiteres ein. Bitte vereinbaren Sie Termine.

Wir sind weiterhin für Sie da: Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung sind telefonisch, per E-Mail, Fax oder auf dem Postwege zu erreichen. Die Telefonnummer unserer Zentrale lautet: 02776 801-0. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.bad-endbach.de](http://www.bad-endbach.de)

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat folgende Hotlines geschaltet:  
06421 405-4444 (Gesundheitsamt – Fragen rund um das Corona Virus) und  
06421 405-1888 (Fragen zur Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen).  
Beide Nummern sind täglich in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr erreichbar.

Das Wohl der Allgemeinheit geht jetzt vor Einzelinteressen. Das bedeutet auch Einschränkungen im täglichen Leben. Ich appelliere hier an Ihre Vernunft, Ihre Solidarität und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

**Julian Schweitzer**  
Bürgermeister